nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentr

MITTEILUNGEN
der Münchner Entomologischen Gesellschaft, e. V.

4. Jahrgang 1913. München, Jan. u. Febr. Nummer 1 u. 2.

Ausgegeben am 25. Februar 1913. (Nachdruck verboten.)

Jahresbericht für 1912
der Münchner Entomologischen Gesellschaft e. V.

erstattet in der Hauptversammlung vom 27. Januar 1913

vom I. Schriftführer Fritz Wenger.

Das verflossene Jahr war das achte des Bestehens unserer Gesellschaft und für dieselbe ein Zeitabschnitt kräftiger Weiterentwicklung.

Es fanden 22 Vereinsabende statt, die neben der Erledigung der Vereinsangelegenheiten zum Teil mit Vorträgen und Referaten ausgefüllt wurden und zum Teil der Geselligkeit dienten. Unser Projektionsapparat fand dabei dreimal Verwendung.

An Vorträgen wurden gehalten:

am 11. III. Herr Arnold: Sammeltour Korb-Arnold in die Lechthaler Alpen vom 16. Juli bis 2. August — mit Lichtbildern und Demonstrationen;

am 22. IV. Herr Ziegler als Gast: Aus den Eisregionen des Berner Oberlandes — mit Lichtbildern;

am 10. VI. Herr Waltz: Fahrt ins Engadin mit Sammelausflügen — mit Lichtbildern und Demonstrationen.

Es referierten:

am 12. II. Herr Waltz: Ueber die Gattung Erebia;

am 28. X. Herr Best: Ueber aberrative Stücke aus seiner Sammlung. — Darunter befanden sich zahlreiche hochinteressante verdunkelte Formen der Argynnis-Arten;

am 11. XI. Herr Waltz: Ueber die Gruppe Colias — mit Demonstrationen des nahezu vollständigen Materials in 12 Kästen.

Ueber die eingelaufene Literatur berichtete Herr Waltz an fünf Abenden.

nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentr

An zwei Abenden lag uns reiches Vergleichsmaterial vor aus den Gattungen bezw. Familien Erebia, Libytheidae, Erycinidae, Callophrys, Thecla, Zephyrus, Thestor und Chrysophanus. Herr Dr. Burgeff zeigte am 23. Sept. eine Anzahl Hybridenraupen von Zygaenen und teilte einiges Interessante über die Zucht derselben mit; am 28. Okt. demonstrierte er eine Serie interessanter Temperaturerzeugnisse der Zygaenen carniolica var. apennina und occitanica. Herr Professor Dr. Rückert demonstrierte einen Kasten interessanter mexikanischer Falter.

Am 28. April unternahmen acht Herren unserer Gesellschaft einen Sammelausflug ins Isartal bis Baierbrunn. Die Hauptausbeute bestand in Aglia tau, darunter nicht selten die ab. nigerrima.

Der Kauf- und Tauschverkehr unter den Mitgliedern war auch heuer wieder ziemlich lebhaft. Die Tauschabende waren reich beschickt und das mitgebrachte Dublettenmaterial wechselte nahezu vollständig seine Besitzer.

Am 9. Dez. fand eine größere Falterverlosung statt, wozu eine Anzahl Falter angekauft wurde; dazu kamen noch namhafte Stiftungen mehrerer Mitglieder. Die Verlosung ergab einen Ueberschuß von Mk. 66.—, der in die Vereinskasse floß.

Der Besuch unserer Vereinsabende war wieder sehr rege. Bei einem Stande von 48 einheimischen, 34 auswärtigen und 6 korrespondierenden Mitgliedern am 31. Dezember 1912 betrug die höchste Besuchsziffer des Abends am 9. XII. 33 = 69%, die niedrigste, unter Außerachtlassung der Ferienmonate, am 8. Juli 14 = 29% gegen 68% bezw. 33% des Vorjahres. Die Durchschnittszahl der Besucher betrug 22 = 48% pro Abend.

Neu eingetreten sind im Berichtsjahre als einheimische Mitglieder die Herren Erwin Lindner, Major Baeumler, Jos. Kirchleitner, Fritz Cohn, F. X. Daniel, Dr. Hans Burgeff, ferner ab 1. Januar 1913 die Herren Rudolf Hofmann, Joh. Schweikart und Joh. Krois. Als auswärtige Mitglieder sind eingetreten die Herren Karl Metschl und Gg. Jüngling in Regensburg und Herr Franz Philipps in Cöln.

Dagegen sind ausgetreten: Franz Stangassinger, Jos. Kirchleitner, Hugo Dietz und F. Boegl in München, Max Seel in Kempten und Dr. Hamperl in Salzburg.

Max Boegl wurde als korrespondierendes Mitglied aufgenommen.

Der Nassauische Verein für Naturkunde in Wiesbaden trat mit uns in Schriftenaustausch. Die Zahl unserer Tauschstellen beträgt 16.

136351

nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentr

Die Zucht wurde von vielen Mitgliedern eifrig betrieben; besonders hervorzuheben sind:

Ebner: Hybr. luna ♂ × selene ♀, Kindervateri, galiphorbiae, Harmuthi, Pernoldi, Gschwandneri, epilobii, Carolae, Luciani, Frönkii, Pauli, sek. Kindergalii, Ebneri, Helene, Kindervateri ♂ × Kindervateri ♀, galii ♂ × Kindervateri ♀, galiphorbiae ♂ × Kindervateri ♀, hyppophaes, mauretanica, hybr. elpenor ♂ × mauretanica ♀, hybr. galii ♂ × mauretanica ♀, (hypophaes ♂ × euphorbiae ♀) × Pauli ♀, letztere drei Arten nur bis zur erwachsenen Raupe.

Die Beschreibung der aus diesen Zuchtergebnissen hervorgegangenen, teilweise vollständig neuen Tiere behält sich Herr Ebner für unsere Mitteilungen vor.

Rackl: Dendrolimus bufo, Orthosia ruticilla, Hadena gemmea.

Huber: Larentia pupillata, Amphip. livida.

Roth: Brahmaea japonica, dispar v. japonica, Smerinthus Austauti.

Die Beschlüsse der letztjährigen Hauptversammlung: Erhöhung der Mitgliederbeiträge und Erweiterung des Ausschusses um einen Bibliothekar und einen Archivar, traten in diesem Jahre in Kraft. Ihre Wirkung war, wie erwartet und erhofft wurde, eine recht günstige. Mit Hilfe der Mehreinnahmen ist es uns gelungen, das Gleichgewicht in unserem Budget wieder herzustellen und somit den dauernden Fortbestand unserer Vereinsmitteilungen sicher zu stellen. Da aber der weitere Ausbau und die Ausgestaltung der Zeitschrift durch zahlreiche, künstlerisch einwandfreie Abbildungen mit Hilfe der laufenden Mittel nicht zu vollenden ist, wurde der Gedanke erwogen, durch Abhaltung einer Ausstellung, vielleicht im Jahre 1914, eine einmalige außerordentliche Einnahmequelle zu eröffnen.

Der Bibliothekar fand ein reiches Feld der Tätigkeit darin, die sich immer umfangreicher gestaltende Bibliothek neu zu ordnen und auf dem Laufenden zu erhalten. Ein Verzeichnis über die vorhandenen Bücher wird demnächst den Herren Mitgliedern zugehen.

Der Konservator unserer Vereinssammlung, welche die gesamte südbayerische Fauna umfaßt, hat sich seiner Aufgabe mit anerkennenswertem Eifer unterzogen und die teilweise erforderliche Umordnung begonnen.

Den beiden genannten Herren und ihren Herren Gehilfen sei an dieser Stelle der Dank der Gesellschaft zum Ausdruck gebracht.

Der dritte Jahrgang unserer Vereinszeitschrift liegt komplett vor. Beiträge dazu wurden auch in diesem Vereinsjahre reichlich

nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentr

beigesteuert. Die Aufsätze haben eine Fülle interessanter und aktueller Themata behandelt. Den Herren Autoren sprechen wir für ihre hervorragende Mitarbeit unseren wärmsten Dank aus mit der Bitte um fernere Unterstützung.

Auch denjenigen Herren, welche uns mit Schenkungen von Faltern bedachten, sei bestens gedankt.

Im Februar des verflossenen Jahres ging, wie schon im Jahrgang 3 Heft 1 und 2 unserer Zeitschrift angekündigt, unser langjähriger Wunsch nach einem neuen, unseren Zwecken entsprechenden Lokal endlich in Erfüllung. Wir bezogen in den Pschorrbräuhallen an der Neuhauserstraße ein geräumiges Zimmer — ein gemütliches Heim, in dem sich unsere Mitglieder gerne zusammenfinden zu gemeinsamer Arbeit für das weitere Gedeihen unserer Gesellschaft.

Abrechnung für 1912.

Einnahmen:

Bestand am 1. Januar 1912: Effekten	Mk. 200.—		
Bar		„	70.65
Mitgliederbeiträge		„	624.16
Diverse Einnahmen		„	182.35
Verkaufte Effekten		„	204.75
	Mk. 200.—	Mk.	1081.91

Ausgaben:

Porto		Mk.	68.73
Drucksachen		„	21.—
Bibliothek		„	132.55
Zeitschrift		„	542.20
Sonstige Ausgaben		„	176.80
Verkaufte Effekten	Mk. 200.—		
Barsaldo		„	140.63
	Mk. 200.—	Mk.	1081.91

Bestand am 1. Januar 1913: Bar . . . . . Mk. 140.63

Neuwahl des Vorstandes für 1913.

Nach Genehmigung der Abrechnung pro 1911 und des Voranschlages für 1912 wurde dem Vorstande Entlastung erteilt. Zu unserem größten Bedauern war unser langjähriger, verdienter und

nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentr
erfolgreicher I. Vorsitzender Herr Eugen Arnold von seinem im Laufe des Jahres wiederholt geäußerten Entschluß, eine Wiederwahl abzulehnen, trotz der gemeinsamen Bemühungen des Vorstandes und der Mitglieder, nicht abzubringen. Dem scheidenden verdienstvollen I. Vorstand widmete Herr Waltz warme Worte der Anerkennung für die ersprießliche und aufopfernde Tätigkeit während einer langjährigen Amtsperiode. Dem geäußerten Wunsche, seine Kraft dem Verein auch fernerhin zu erhalten und wenigstens in den Ausschuß einzutreten, verspricht Herr Arnold unter lebhaftem Beifall nachzukommen.

Die Neuwahl ergab folgendes Resultat:

Ehrenvorsitzender: Dr. Joh. Rückert, Nußbaumstr. 10.

1. Vorsitzender: Rudolf Waltz, Kaulbachstr. 24.

2. Vorsitzender: Ludwig Müller, Preysingstr. 21/2

Kassier: Martin Best, Gabelsbergerstr. 33.

1. Schriftführer: Erwin Böck, Nördl. Auffahrtsallee 77/1.

2. Schriftführer: Fritz Dorsch, Metzstr. 42/3.

Bibliothekar: Hermann Hesse, Zeppelinstr. 33/4.

Konservator: Josef Rackl, Klenzestr. 95/1.

Beisitzer: Eugen Arnold, Rumfordstr. 38/4.
Max Korb, Akademiestr. 23/2.
Ludwig Osthelder, Kaulbachstr. 10/1.

Den Bibliothekar unterstützt Martin Best, den Konservator Johann Rattinger, Arnulfstr. 136/1.

Redaktion der Zeitschrift: Max Korb, Akademiestr. 23/2.

Max Korb.

Ueber die von mir beobachteten palaearkt. Lepidopteren (Vorkommen, Lebensgeschichte etc.)

Familie Nymphalidae:

A. Nymphalinae:

Der Artenreichtum der Stromgebiete des Amur und Ussuri tritt auch in der Gattung Neptis wieder recht hervor. Außer den auch im mittleren Europa vorkommenden beiden Arten lucilla F. (v. coenobita S.) und aceris fliegen sämtliche übrigen Neptis-Arten im Amur- und Ussuri-Gebiet.

pryeri Butl. In den Laubwäldern bei Kasakewitsch. Am Ussuri fingen wir diese Art im Juli vereinzelt an sumpfigen, mit Spiraeen bewachsenen Stellen. Die Raupen leben vermutlich auf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 004

Autor(en)/Author(s): Wenger Fritz

Artikel/Article: Jahresbericht für 1912. 1-5